1928 in Lauchheim u. Jagstzell Ehrenscheibe von Buck Franz u. Josef Bullinger

1929 Erfolge in Lauchheim Laubach u. Heidenheim

1930 " in Essingen U.kochen u. Ellwangen 1. Gaumeister Josef Rettenmeier

1931. Umbau des Schießstandes in der Bärenhalde 1 Gaumeister in U.Deufstetten v. Wilh. Buck.

1932. 1 " " in Crailsheim " Wilhelm Buck

1933. Heidenheim Giengen Ellwangen u. Bopfingen mit guten Erfolgen

1934. Hofen, Laubach, Ellwangen, U.kochen, Buch, U.Deufstetten u. Dinkelsbühl mit Erfolg.

1935. Gau. Bezirks u. Landessiege in Gruppen u. Einzelschützen

1936 Dasselbe.

1937. Landessiege in Ulm u. Geislingen Gruppe

1938. Eingliederung in den TSV Hüttlingen

1939 Kriegsausbruch in den Kriegsjahren Benützung durch die Verbände der Partei

1945 Schießverbot, Enteignung, Zerstörung

Wiedergründung 1958.

Wir Schützen waren nach Beendigung des 2.ten Weltkrieges nicht die einzigen Sportler, welchen in Unwissenheit u. Unkenntnisse die Dinge die Ausübung ihres Sports verboten wurde.

Am schwersten jedoch war die Enteignung, die zum Teil zur völligen Vernichtung der Schießanlagen führte

Ein echtes Schützenherz läßt sich durch harte Schläge nicht kleinkriegen Trotz der Leere u. Ungewißheit wurde im Jahre 1956 um das Wiederbeleben der Schützenabteilung vergeblich bemüht.

Am 10. Juni 1958. wurde die Schützenabteilung beim TSV Hüttlingen wiedergegründet 1. Abteilungsleiter Buck Wilhelm 2. Fürst Sylvester mit 30 Schützen Patenverein wurde die Schützengilde Ellwangen / Jgst. gegr. 1421.